



Oberhausen, 12.12.2006

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler, Kollegen und Freunde der Emscherschule,

schon wieder ist fast ein Jahr herum mit vielen Höhen und Tiefen; jeder von Ihnen / von euch mag individuell entscheiden, ob die positiven Situationen / Begebenheiten / ... überwogen.

In unserer Schullandschaft hat sich ja bekanntermaßen auch viel ereignet; mit Einführung des neuen Schulgesetzes änderten sich zahlreiche Dinge, nicht ausschließlich begleitet durch Applaus von uns Lehrerinnen / Lehrern.

Erfreulicherweise wurde unser neues Ganztagsgebäude dann doch noch vor Jahresschluss fertig gestellt!!!!

Seit dem 01.12.2006 haben es unsere „Ganztagskinder“ bezogen und fühlen sich auch schon sehr „zu Hause“ hier.

Allen Verantwortlichen, Organisatoren und Helfern noch einmal herzlichen Dank!

Nun steht das Weihnachtsfest fast schon wieder vor der Tür; nahezu unerwartet - ganz wie in jedem Jahr!

Viele Kinder sind schon sehr aufgeregt und neugierig; dies spiegelt sich zum Teil auch in unserer täglichen Unterrichtsarbeit wider.

Wir anderen, die wir dem Kindesalter deutlicher entwachsen sind, legen da doch eher eine gewisse Gelassenheit an den Tag - ODER???

Eines sollte uns allen aber stets bewusst sein / werden: Es gibt Wünsche, die lassen sich nicht einfach erfüllen, indem wir in ein Geschäft gehen und etwas kaufen. Es gibt Menschen, denen kann nur geholfen werden, wenn wir ein Stück von uns selbst geben: Zeit, Zuwendung, Liebe.

Wünsche nach diesen drei Dingen kann auch das Christkind / der Weihnachtsmann nicht erfüllen.

Mit diesem Denkanstoß beende ich meinen diesjährigen Weihnachtsbrief.

Ihnen und Ihren / euch und euren Familien ein schönes Fest und einen guten Start ins Jahr 2007! Danke für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung:

B. Ahrens

PS: Am 19.12.2006 findet ein ökumenischer Gottesdienst in der Pauluskirche statt; Beginn: 9 Uhr. Wer begleitet uns?

